

Brief von Otto Lilienthal an Platte
handschriftlich, 1 Seite



Original: Deutsches Technikmuseum Feldhaus Archiv Nr. 56
Transkription Otto-Lilienthal-Museum

Ausser den geringen Wellenbewegungen, welche die Theile des Vogels beim Ruderfluge proportional den Flügelschlägen machen, sind mir keine Wellenbewegungswirkungen bekannt. Nur kleine Vögel, wie Sperlinge u.s.w. schießen in Wellenlinien parabelförmig durch die Luft, indem sie die Flügel zeitweise fest an den Körper legen.

Die Flügelform dieser Vögel ist für schnellen Flug zu gewölbt, weshalb ein besseres Endresultat sich ergibt, wenn stark forcierte Flügelschläge Hebung und Vorwärtsdrängen in aufsteigende Richtungen erzielen und die lebendige Kraft mit angedrückten Flügeln wurffartig ausgenutzt wird.

Mit dem sogenannten Wellenflug ist aber doch etwas Anderes gemeint. Meiner Ansicht nach hat fortwährende schräge Aufwärtssteigen und Fallen des Plattenschen Wellenfluges nur eine unnütze Wegverlängerung zur Folge und der Nutzen für die Arbeitersparnis ist $+a-a=0$.

Die Arbeitersparnis liegt darin, daß die durch Fallen gewinnbare Kräfte zum Steigen verwendet wird.